



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Umwelt, Klima und  
Energie -

Tagesordnung I Punkt 6.4 der öffentlichen Sitzung am 14. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-10-0012

**Hochwasserprävention für Wiesbaden  
- Antrag der AfD-Fraktion vom 07.09.2021 -**

Städte und Siedlungen sind bei Starkregen auch dort von Überflutungen und Überschwemmungen bedroht, wo sie nicht an großen Flüssen liegen. So gab es im Juli nicht nur Überschwemmungen entlang der Ahr, auch in Ortsteilen von Köln liefen Keller voll, weil die Aufnahmefähigkeit der Kanalisation nicht mehr ausreichte, um die außergewöhnlichen Niederschlagsmengen abzuführen. Auch kleine Bäche können bei Starkregen zu Überschwemmungen führen, wie es der Rambach in Wiesbaden schon bewiesen hat. Es stellt sich die Frage, ob sich Wiesbaden auf Hochwasser auch abseits des Rheinufer noch besser vorbereiten kann, als es die Stadt in der Vergangenheit bereits getan hat.

**Antrag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie wolle beschließen:

1. a.) Wie bewertet der Magistrat das Risiko von Überschwemmungen, das von den Bächen der Stadt ausgeht?  
b.) Wie bewertet der Magistrat die Aufnahmefähigkeit der Kanalisation der Stadt bei Starkregenereignissen?  
c.) Welche Stadtteile bzw. Straßenzüge bewertet der Magistrat als besonders gefährdet?
2. a.) Welche Maßnahmen zur besseren Hochwasserprävention plant der Magistrat derzeit?  
b.) Welche Maßnahmen empfiehlt der Magistrat den Bürgern zur Prävention?

---

**Beschluss Nr. 0061**

Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2021

Maritzen  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2021

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2021

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende  
Oberbürgermeister